

Themendiskurs Wildtier- und Artenschutz:

Wie soll Wildtier(populations)schutz in Zukunft aussehen?



- Der Artenschutz stellt Populationen in den Fokus, der Tierschutz das Individuum. Da Artenschutz zulasten des Individuums gehen kann, sollte der Tierschutz im Rahmen des Artenschutzes stetig Beachtung finden und verbessert werden.
- Der Schutz der Biodiversität sichert auch uns Menschen langfristig das Überleben. Dabei wird nicht eine Art wichtiger als eine andere angesehen. Die maximale Diversität soll erhalten bleiben, dafür muss sich im Umgang des Menschen mit der Umwelt etwas verändern.
- Einzeltierrehabilitation dient vor allem dem Schutz und Wohlergehen eines einzelnen Tieres. Zu diskutieren ist, ob dabei nicht nur auf das reine Überleben eines Tieres, sondern auf die Wiederauswilderung und das Reintegrieren und Reproduzieren in Populationsverbänden geachtet werden sollte.
- Wie viel „Leiden“ und Stress ein Tier während einer Rehabilitation aushalten kann oder soll, ist fraglich. Ein individuelles Abwägen der Prognose der Wildbahntauglichkeit und ein weiteres Erforschen der Auswirkungen und Erfolgchancen der Rehabilitation sind erforderlich.
- Artenschutz fängt vor der eigenen Haustür an; jeder kann sich in seinem Umfeld engagieren, z.B. Blühstreifen anlegen, den Rasen bis Juli nicht mähen oder Laub im Garten liegen lassen.

